Der Urknall, der alles veränderte

Ab Kapitel 2 mit lustigen Outtakes

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 5: Erste Lektion - Chakrakontrolle

Seufzend kratzte sich Yoshi am Hinterkopf und blickte immer wieder zu Sasuke, neben welchen er stand und lauschte der lauten Unterhaltung der Mädchen.
Natürlich war er ebenfalls wütend auf Shizu, schließlich hatte sie einfach eine Abmachung geschlossen, ohne ihre Freunde gefragt zu haben, aber er hielt es für äußerst unklug, einen derartigen Aufstand zu veranstalten, wie es Saori zu tun pflegte, die seiner Zwillingsschwester etliche Vorwürfe machte.
"Wie dumm kann man nur sein, Shizu? Du bist die Älteste von uns und ziehst trotzdem so eine Nummer ab. Du kannst nicht einfach entscheiden, wie es dir gefällt. Du musst Yoshi und mich mit einbeziehen, verstehst du das nicht?" brüllte Saori und holte einige Male tief Luft, um wieder zu Atem zu kommen.
"Bist du endlich fertig?" fragte Shizu gleichgültig und verdrehte ihre Augen, um ihrer Freundin zu signalisieren, dass es ihr allmählich reichte.
Ja, sie hatte vielleicht einen Fehler gemacht, aber Saori tat so, als hätte sie, Shizu, einen gefährlichen Pakt mit dem Teufel geschlossen und ihre Seele an ihm verkauft.

"Jetzt mach nicht einen auf Sasuke. Das tust du immer, wenn du etwas nicht hören willst" murrte Saori und verdrehte nun ihrerseits die Augen, während sie verständnislos ihren Kopf schüttelte.
"Bisher hat seine Gleichgültigkeit immer geholfen und die Leute sprachlos gemacht, die mir auf die Nerven gegangen sind" murmelte Shizu und zuckte mit ihren Schultern. Im Moment ging ihr Saori tatsächlich auf die Nerven, obwohl sie sonst immer oder eher meist einer Meinung waren.
"Ich bin aber nicht irgendwelche Leute. Ich will dir nur verständlich machen, dass du nicht einfach tun und lassen kannst, was du willst" erwiderte die Grünhaarige und verschränkte ihre Arme vor der Brust.
Shizu sollte nur ein wenig Einsicht zeigen, denn sie spielte ein gefährliches Spiel mit dem Feuer.
"Siehst du doch, dass ich es kann. Tu nicht so, als wärst du die Vernunft in Person. Bei Gaara hättest du auch all deine Vernunft vergessen" warf Shizu ihrer Freundin vor und verschränkte nun ebenfalls ihre Arme vor der Brust.
Saori war keineswegs so unschuldig, wie sie ihnen vorspielte, denn sie hätte vermutlich eine ähnliche Entscheidung getroffen, ohne ihre Freunde nach der Erlaubnis gefragt zu haben.

"Was ist das denn für ein dämlicher Vergleich? Du kannst doch Gaara nicht mit Sasuke vergleichen, der für seine Rache sogar über Leichen gehen würde" brüllte Saori, löste die Verschränkung ihrer Arme und ballte ihre Hände zu Fäusten.
"Nimm das auf der Stelle zurück, Saori. Du weißt genau, wie ich auf solche Worte reagiere, wenn wer Sasuke schlecht reden will. Es spielt auch keine Rolle, ob wir miteinander befreundet sind, ist das angekommen?" zischte Shizu bedrohlich leise, ließ ihre Arme ebenfalls sinken und ballte ihre rechte Hand zur Faust.
"Na los. Sprich noch einmal schlecht über ihn. Tu es, damit ich...". "Würdet ihr euch endlich beruhigen? Shizu, Saori, wir verstehen eure Standpunkte, aber... Shizu, versprichst du uns, uns beim nächsten Mal zu fragen, ob du solche Abmachungen treffen kannst?" ging Yoshi schlichtend zwischen die beiden Mädchen und legte seine Hand um die Faust seiner Zwillingsschwester, welche einige Male tief durchatmete und schließlich nickte, während sie sich von ihm abwendete.

"Dir ist wirklich nicht zu helfen, Shizu. Du kennst die Fakten und du kennst die Zukunft und trotzdem...". "Saori, es reicht doch jetzt. Wir sind nicht hierher gekommen, um uns zu streiten, sondern um zu trainieren. Wir sollten seine Geduld nicht länger auf die Probe stellen" fiel Yoshi der Grünhaarigen ins Wort und deutete auf Sasuke, dessen Ader an der Stirn schon seit einiger Zeit pochte.
"Meinetwegen. Trainieren wir mit Mr. Perfekt" murrte Saori und ignorierte Shizu, welche wütend etwas Unverständliches vor sich her murmelte und mit ihrer jetzigen Laune zu Sasuke heran trat und sich vor ihm, als er sich setzte, im Schneidersitz setzte. Saori und Yoshi folgten ihrem Beispiel und weil Yoshi eine weitere Auseinandersetzung unterbinden wollte, Shizu war immer noch wütend, wie auch Saori, setzte er sich zwischen ihnen auf den Boden und stieß einen lauten Seufzer aus. Glücklicherweie war er ein Mann und keine Frau, auch wenn er nicht so genau wusste, wie er auf derartige Beleidigungen reagieren würde, wenn irgendeine Person seinen persönlichen Schatz schlecht reden würde.
Auch Sasuke stieß einen leisen Seufzer aus, massierte sich seine linke Schläfe und versuchte sich nun auf die Ausbildung seiner drei Schüler zu konzentrieren.

"Eure Ausbildung beschränkt sich auf die nächsten zwei Wochen, in denen ihr lernen werdet, euer Chakra zu spüren und zu konzentrieren. Außerdem werde ich euch die Grundlagen in Taijutsu erklären und demonstrieren. Fragen?" erläuterte Sasuke den Ablauf der nächsten zwei Wochen und blickte zu Yoshi, der seine rechte Hand erhoben hatte, um vermutlich eine wichtige Frage zu stellen.
"Coole Menschen nennen es doch Katra, oder?" witzelte Yoshi und brachte seine Zwillingsschwester sofort zum Lachen, die den lustigen Insider verstanden hatte, während sich die Mundwinkel der Grünhaarigen lediglich ein wenig hoben.
Abermals stieß Sasuke, der diese Frage weniger amüsant zu finden schien, einen leisen Seufzer aus und erinnerte sich an seinen besten Freund, der am Anfang ihrer Ausbildung bei Kakashi ebenfalls Chakra mit Katra betitelt hatte.
"Yoshihiro, coole Menschen würden, wenn sie schwach sind, auf ihren Ausbilder hören und tun, was er sagt" entgegnete er dem Jungen mit den goldenen Augen und das Lachen von Shizu erstarb, ehe sie ihre Gestalt straffte und wieder sehr konzentriert auf ihn wirkte.
Durch die amüsante Bemerkung hatten sich wenigstens ihre Gemüter beruhigt und die Wut der Mädchen in den Hintergrund gedrängt, welche ihn nun abwartend ansahen.

"Hört mir zu, denn Folgendes werde ich nicht wiederholen. Chakra ist..." begann Sasuke und erklärte seinen drei Schülern das Grundwissen, welches sie benötigten, um Chakra überhaupt spüren zu können und fügte anschließend die Erklärung über Körper und Geist hinzu, die im Einklang sein mussten, um ein Ninjutsu anwenden zu können.

"Habt ihr die Grundlagen verstanden?" erkundigte sich der junge Uchiha und stieß abermals einen leisen Seufzer aus.
Niemals hätte er diese Aufgabe übernommen, wenn vor ihm irgendwelche Loser sitzen würden, sondern Personen, deren Fähigkeiten ihm irgendwann äußerst nützlich sein würden.
"Keine Fragen? Auf welchem Gebiet wollt ihr euch spezialisieren? Es ist immer vom Vorteil, mehrere Fähigkeiten nutzen zu können" fuhr er fort und sah seine Schüler nacheinander an, ehe Shizu ihre rechte Hand hob, um etwas zu sagen.
"Ähm... Ninjutsu zu beherrschen ist gut und schön, würde mir aber persönlich nichts bringen, wenn ich in den Nahkampf gezwungen werde. Außerdem habe ich noch nie etwas vom Toki no Jutsu gehört. Ich weiß nicht, wie viele Fingerzeichen ich formen muss und wie der allgemeine Ablauf dieses Jutsu abläuft. Deswegen möchte ich vorerst eher Taijutsu lernen und... Schwertkunst hat mich schon immer interessiert" erklärte Shizu ihre Bedenken.
Natürlich waren ihr und ihren Freunden spezielle Gene eingepflanzt worden, aber es würde vermutlich Monate oder wahrscheinlich sogar Jahre dauern, bis sie diese Fähigkeiten nutzen konnten.

"Dann solltest du dich schon einmal auf ein hartes Training einstellen, Shizu. Ich werde nicht zimperlich mit dir umgehen, nur weil du ein Mädchen bist" erwiderte er ihr und nickte ihrem persönlichen Anliegen zu.
Shizu schien sich schon längst entschieden zu haben, was daran liegen mochte, dass sie ihm Zeit ersparen wollte, die seine Geduld strapazieren würde.
Außerdem schien sie gar nicht so dumm zu sein, wie ihre Freundin noch vor einer Stunde behauptet hatte, sondern hatte sich ernsthafte Gedanken darüber gemacht, wie sie ihm nach Beendigung der Ausbildung helfen könnte.
"Wie sieht es bei euch aus?" fragte er an Yoshi und Saori gerichtet, welche sich nun in die Augen sahen und noch immer zu überlegen schienen.

"Wie lange würde es dauern, bis wir unsere Fähigkeiten beherrschen? Uns wurden unsere Fähigkeiten doch eingepflanzt, also müssten wir sie doch auch schnell zu kontrollieren wissen, oder?" fragte Saori, denn sie wollte weder ein Schwert verwenden, noch überschwänglich Taijutsu erlernen.
"Monate wird es dauern, weil ihr erst ein gewisses Gefühl zu euren jeweiligen Elementen entwickeln müsst. Bei Shizu ist es eher die Konzentration, die sie entwickeln muss, weil die Zeitmanipulation keinem der fünf Elementen angehört. Sie muss lernen, sich auf einen gewissen Punkt zu konzentrieren. Weitere Erklärungen erspare ich euch vorerst. Zuerst müsst ihr lernen, euer Chakra zu spüren" versuchte er verständlich zu machen und blickte Shizu in die Augen, welche ihn mit einer gewissen Faszination beobachtete.
Sie schien ihn tatsächlich zu mögen, denn auch wenn er nichts gesagt oder sich hatte anmerken lassen, war er sehr erstaunt gewesen, als sie ihm vor Saori in Schutz genommen hatte.

"Wenn all eure Fragen beantwortet sind solltet ihr mit dem Training beginnen" erhob er schließlich seine Stimme und holte seine Schüler aus ihren jeweiligen Gedanken zurück und beobachtete, wie sie ihre Augenlider senkten und sich auf das Chakra in ihren Körpern zu konzentrieren versuchten.

Nach zwei Stunden, die Yoshi wie eine halbe Ewigkeit schienen war, öffnete er seine Augen, kratzte sich seufzend am Hinterkopf und ärgerte sich über die Tatsache, dass er rein gar nichts fühlte.
Neugierig beobachtete er seine Zwillingsschwester, die entspannt neben ihm saß und sich noch immer zu konzentrieren schien, während Saori ebenfalls ehrgeizig zu seiner Linken saß und offenbar noch gar nicht daran dachte, aufgeben zu wollen.
"Gibst du schon auf, Yoshihiro?" fragte Sasuke und las sich eine alte Schriftrolle durch, die das Toki no Jutsu erklärte, weil er natürlich wissen musste, wie er der Schwarzhaarigen jenes Jutsu in sachlichen Worten verständlich machen konnte.
"Nein, aber... Worauf muss ich mich denn genau konzentrieren? Es ist schwierig, sich auf etwas zu konzentrieren, ohne eigentlich zu wissen, wie es sich anfühlt" maulte Yoshi und raufte sich durch sein schwarzes Haar.
Sasuke war ein lausiger Sensei, denn er saß einfach nur dort und schien sich recht wenig für sein Problem zu interessieren.

"Das ist doch gerade der Schwierigkeitsgrad. Ich kann dir nicht sagen, worauf du dich konzentrieren musst, weil sich die Empfindung von Mensch zu Mensch unterscheidet. Ein Beispiel ist meine Empfindung, wenn ich mich auf mein Chakra konzentriere. Ich empfinde ein prickelndes Gefühl" erklärte Sasuke, hob nun seinen Kopf und sah Yoshi an, welcher zu ihm heran gerutscht war.
"Und welche Empfindungen gibt es noch? Vielleicht habe ich schon mein Chakra gespürt, aber die Empfindung dabei eher weniger beachtet" wollte Yoshi in Erfahrung bringen und blickte kurz über seine Schulter, um zu überprüfen, ob sich Shizu noch immer auf ihr Chakra konzentrierte.
Ob er sich einen kleinen Scherz mit Sasuke erlauben durfte?
Schließlich wusste der junge Uchiha noch nicht, wer eigentlich nur einen halben Meter vor ihm saß und schien sich ziemlich sicher in seiner Gegenwart zu fühlen.

"Weitere Beispiele wären Wärme oder Kälte. Wie schon erwähnt, die Empfindung unterscheidet sich von Mensch zu Mensch und... Gibt es einen besonderen Grund, weshalb du mir auf die Pelle rückst?" erklärte Sasuke und drehte seinen Kopf zum Schwarzhaarigen, der nun neben ihm saß und offenbar nicht auf seinen warnenden Blick reagierte.
Saori und Shizu öffneten ihre Augen, sahen sich kurz an und sahen wieder zu Yoshi, der offenbar nicht widerstehen konnte und Sasuke ärgern mochte.
"Hoffentlich bringt er dich nicht um, Yoshi. Auf diesem Gebiet kann ich Sasuke überhaupt nicht einschätzen" dachte sich Shizu insgeheim und verfolgte interessiert den nächsten Schritt ihres Zwillingsbruders.
Plötzlich, ohne Vorwarnung, beugte sich Yoshi zu Sasuke vor und biss ihm neckisch ins Ohrläppchen.
Im ersten Moment schien Sasuke sehr irritiert zu sein, versuchte offenbar zu verstehen, was Yoshi eben getan hatte, ehe er den Schwarzhaarigen von sich stieß, nicht ohne zu erröten und sich mehrere Male über sein Ohrläppchen zu reiben.
Das Sharingan erschien in seinen Augen, während er sich erhob und den nun

lachenden und auf den Boden liegenden Jungen mit finsterer Miene betrachtete.

"Habt ihr gesehen? Er wusste auch nicht, wie er reagieren sollte" lachte Yoshi und ließ sich überhaupt nicht von diesen kalten Blick einschüchtern, im Gegensatz zu Shizu, die sich nun aus ihrem Schneidersitz erhob und wankend, weil ihre Beine eingeschlafen waren, zwischen die beiden Männer trat.
"Nicht aufregen, Sasuke. Yoshi ist schwul und erlaubt sich gern solche Späße" versuchte sie den jungen Uchiha zu beruhigen, der erneut irritiert wirkte und schließlich verächtlich schnaubte.
"Ich werde später lachen, wenn ich die Zeit dazu finde. Du kannst deinem Zwillingsbruder von mir ausrichten, dass er es sich nicht noch einmal wagen soll, mich...". "Hat es dir denn nicht gefallen?" kicherte Yoshi unterbrechend, denn wirklich angewidert wirkte Sasuke auf ihn keineswegs.
"Warum sollte es mir gefallen, von einem Jungen ins Ohrläppchen gebissen zu werden?" brüllte Sasuke und rang um seine Fassung, während Shizu noch immer vor ihm stand und sich keinen Zentimeter von der Stelle rührte.
Am Rande nahm er außerdem wahr, wie Saori in schallendes Gelächter ausgebrochen war und sich belustigt auf den Boden kringelte.
Er wurde tatsächlich zum Narren gehalten.

"Bleib ganz ruhig, Sasuke. Yoshi wollte dir wirklich nichts Böses" versuchte Shizu ihn abermals zu beruhigen und trat zu ihm heran, sehr wohl wissend, dass er im Moment eine enorme Wut verspürte.
"Bitte..." formte sie mit ihren Lippen, konnte er doch mit seinem Sharingan dieses flehende Wort von ihren Lippen ablesen und legte zögerlich ihre rechte Hand auf seine Schulter.
Seine Augen nahmen nach etlichen Minuten, in denen er in die roten Augen der Schwarzhaarigen sah, wieder ihre natürliche Farbe an, ehe er ihre Hand ergriff.
"Haltet mich nicht zum Narren" zischte er Shizu bedrohlich zu und entließ ihre Hand aus seinen festen Griff, kehrte ihr den Rücken zu und ignorierte den immer noch kichernden Yoshi, der sich, wie Saori es tat, auf den Boden kringelte.

"Yoshi, Saori, hört jetzt auf zu lachen. Unter anderen Umständen hätte ich es auch sehr lustig gefunden, aber... Sasuke gibt sich Mühe mit uns, er bildet uns sogar aus, also sollten wir ihm mit den nötigen Respekt behandeln" murmelte Shizu schließlich, denn sie wollte keinen Ärger mit ihm haben, denn er war nun mal nicht so locker wie ihre Freunde und sie selbst.
"Wie bitte? Ich soll ihm den nötigen Respekt erweisen? Hörst du dir eigentlich selbst zu, Shizu? Du benimmst dich wie eine läufige Hündin" entgegnete Saori und schüttelte ihren Kopf.
"Ich gebe es ungern zu, aber Saori hat vollkommen recht, Shizu. Du willst doch nur Sasuke gefallen, deswegen...". "Deine Zwillingsschwester hat dir eben dein Leben gerettet, also solltest du ihr dankbar sein, Yoshihiro. Ich warne dich, erlaubst du dir noch einmal einen solchen Scherz mit mir, werde ich dich umlegen, habe ich mich verständlich genug ausgedrückt?" zischte Sasuke und blickte über seine Schulter zu Shizu, welche mit gesenktem Kopf zwischen den Fronten stand.
"Und du solltest dich nicht verstellen, nur weil du mir gefallen willst, Shizu. Heuchler kann ich nicht ausstehen" riet er der Schwarzhaarigen und verließ anschließend den Trainingsraum, um sich erst einmal wieder beruhigen zu können.

"Tja, wer kann schon Heuchler ausstehen?" fragte Saori und streute noch extra ein wenig Salz in die neue Wunde, die ihrer Freundin zugefügt worden war.
"Das war fies, Saori. Wir würden uns doch alle verstellen, wenn wir unserem Traummann gefallen wollen" entgegnete Yoshi, denn das war nun mal die Natur des Menschen.
"Nein, wieso sollte ich mich verstellen? Ich würde Gaara niemals ein falsches Ich vorheucheln, um sein Interesse zu erwecken. Ich bin nun mal so, wie ich nun mal bin und wenn irgendein Kerl ein Problem mit meiner Art hat, dann muss er eben gehen" erklärte Saori ihren Standpunkt, hörte noch Yoshi, der nach Shizu rief, welche überhastet aus dem Trainingsraum stürmte und sah ihrer Freundin hinterher.
"Sasuke vertritt doch auch meinen Standpunkt" seufzte Saori und blickte zu Yoshi auf, der sich erhoben hatte und ein wenig zerknirscht auf sie wirkte.
"Saori, Shizu ist nun mal nicht so. Ich bin auch nicht so und würde mich in den ersten Monaten meinem Schatz von der besten Seite zeigen. So ist der Mensch eben. Ich werde nach ihr suchen und ihr erklären, wie du deine Worte meinst" seufzte Yoshi, denn er wäre vermutlich auch abgehauen, wenn Saori ihm diese kühl wirkenden Worte entgegen geschmettert hätte.
Er konnte nur hoffen, dass Shizu in ihrem gemeinsamen Zimmer war und nicht auf die Idee gekommen war, die Unterkunft zu verlassen.

~Outtakes~

"Habt ihr die Grundlagen verstanden?" erkundigte sich der junge Uchiha und stieß abermals einen leisen Seufzer aus.
Niemals hätte er diese Aufgabe übernommen, wenn vor ihm irgendwelche Loser sitzen würden, sondern Personen, deren Fähigkeiten ihm irgendwann äußerst nützlich sein würden.
"Keine Fragen? Auf welchem Gebiet wollt ihr euch spezialisieren? Es ist immer vom Vorteil, mehrere Fähigkeiten nutzen zu können" fuhr er fort und sah seine Schüler nacheinander an, ehe Shizu ihre rechte Hand hob, um etwas zu sagen.
"Ja, ich muss einmal für kleine Mädchen und möchte wissen, ob ich darf" hob Saori ihre Hand, winkte ihm entschuldigend zu und erhob sich, um den Trainingsraum zu verlassen.
"Es dauert noch eine Weile, bis wir unsere Freiheit genießen können, oder?" fragte Yoshi und sah Sasuke fragend an, der das Drehbuch zu sich heran zog, welches er immer in Griffnähe hatte und blätterte es durch.
"Du kannst es offensichtlich kaum erwarten" merkte der junge Uchiha an und brachte Shizu zum Kichern.
"Yoshi hat Notstand" kicherte sie, weswegen Sasuke seinen Kopf hob und dümmlich grinste.
"Reichen die Hände etwa nicht mehr?" fragte Sasuke amüsiert nach und sah sehr wohl im Augenwinkel, wie sich Shizu auf den Boden kringelte und sah zu Saori, die mit fragender Miene zurückkehrte, zuerst den schmollenden Yoshi in Augenschein nahm und anschließend Shizu verwundert musterte, die schon fast an ihrem Lachanfall erstickte.
"Was habe ich verpasst?" fragte die Grünhaarige und bereute ihren Toilettengang.

"Hoffentlich bringt er dich nicht um, Yoshi. Auf diesem Gebiet kann ich Sasuke

überhaupt nicht einschätzen" dachte sich Shizu insgeheim und verfolgte interessiert den nächsten Schritt ihres Zwillingsbruders.
Plötzlich, ohne Vorwarnung, beugte sich Yoshi zu Sasuke vor und biss ihm neckisch ins Ohrläppchen.
"Ah... Yoshihiro, wir sollten warten, bis wir ungestört sind" stöhnte Sasuke gespielt und hörte augenblicklich die beiden Mädchen kichern, während Yoshi ihn auf den Boden nieder drückte und neckisch in seinen Hals biss.
"Shizu, leihst du ihn mir aus? Ich muss unbedingt Druck abbauen" murmelte Yoshi und seufzte enttäuscht, als er das klare 'Nein' seiner Zwillingsschwester vernahm.
"Kein anderer Mann außer Naruto darf ihn haben" rief Shizu, kicherte nun wieder und brachte auch Sasuke und Yoshi zum Schmunzeln.

"Und du solltest dich nicht verstellen, nur weil du mir gefallen willst, Shizu. Heuchler kann ich nicht ausstehen" riet er der Schwarzhaarigen und verließ anschließend den Trainingsraum, um sich erst einmal wieder beruhigen zu können.
Überhastet rannte Shizu durch die sehr spärlich beleuchteten Gänge, bog um die nächste Ecke, weil sie inzwischen wusste, wo der Ausgang war und stieß mit einen etwas größeren Mann zusammen, wäre sogar fast durch den Zusammenstoß gefallen, wenn ihr linkes Handgelenk nicht rechtzeitig ergriffen worden wäre.
Einige Male atmete sie durch, hatte sie sich wirklich sehr erschrocken und sah nun erst zu der Person auf, die sich als Orochimaru entpuppte, der überhaupt nicht dort hätte stehen dürfen.
"Was ist? Du darfst dort überhaupt nicht stehen. Guck, dort ist eine Linie und du stehst...". "Weiß ich" wurde ihr sofort geantwortet, ehe ein breites Grinsen auf den Lippen des schwarzhaarigen Mannes erschien, dessen schmuddelige Klamotten ihr sehr missfielen.
Seufzend trat sie zu ihm heran, winkte ihn zu sich hinab, war sie doch fast einen ganzen Kopf kleiner als der Sannin und wisperte ihm einige Worte ins Ohr.
"Okay, Orochimaru-sama?" säuselte sie ihm ins Ohr, trat an ihm vorbei und streckte ihm frech die Zunge heraus, während sie seiner leisen Lache lauschte.
"Aber... Das hast du nicht von mir" ermahnte sie ihn, denn er sollte sie keineswegs verraten.
"Warum eigentlich vor Puppen?" fragte er dennoch nach, denn er hatte noch keine Person getroffen, die Angst vor Puppen besaß.
"Jeder Mensch besitzt seine eigenen Ängste. Ich verlasse mich auf dich, aber übertreibe es nicht" erwiderte sie ihm, zuckte mit ihren Schultern und kicherte leise, weil sie nun endlich Saori einen Denkzettel verpassen konnte.
Sie wusste, dass auf den Sannin Verlass war, der ihrer Freundin einen gehörigen Schrecken einjagen würde.